

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag ("Vertrag") wird geschlossen zwischen:

Auftraggeber:

Janina Abel-Bernat

F-Abelhaft Janina Abel-Bernat

Auf dem Knupp 2

54689 Dasburg

Deutschland

und

Auftragnehmer:

[Dein Unternehmensname, falls zutreffend]

1. Gegenstand des Vertrages

Dieser Vertrag regelt die Bedingungen, unter denen der Auftragnehmer personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Durchführung der vereinbarten Dienstleistungen.

2. Art und Zweck der Datenverarbeitung

Der Auftragnehmer verarbeitet die personenbezogenen Daten des Auftraggebers für die folgenden Zwecke:

- Bereitstellung und Durchführung von Online- und Offline-Workshops, Beratung und Coaching-Dienstleistungen.
- Erstellung und Verwaltung von Social-Media-Inhalten und -Strategien (z. B. für Facebook, Instagram, LinkedIn).
- Durchführung von Marketing- und Werbemaßnahmen, einschließlich der Gestaltung und Verwaltung von Werbekampagnen, E-Mail-Marketing und Werbematerialien.
- Kommunikation mit Kunden und Interessenten des Auftraggebers zur Vereinbarung von Beratungsterminen oder zur Beantwortung von Anfragen.
- Erhebung und Analyse von Daten zur Verbesserung der Dienstleistungen und zur Erfolgskontrolle der Marketingmaßnahmen.
- Webdesign und Webseitenpflege, einschließlich der Erhebung und Verarbeitung von Nutzerdaten durch Google Analytics, Cookies und andere Tracking-Technologien zur Analyse des Nutzerverhaltens.
- Erstellung von Corporate Identity, Branding und Design für den Auftraggeber, einschließlich der Gestaltung von Logos, Slogans, Markenrichtlinien und anderen markenbezogenen Materialien.
- Erstellung von Print- und Non-Print-Erzeugnissen, wie Broschüren, Plakate, Flyer, Banner und digitale Werbematerialien.
- Fotografie, einschließlich der Verarbeitung von Fotos und Bildern von Personen oder Produkten, die für Werbematerialien und Marketingkampagnen verwendet werden.
- Erhebung und Analyse von Daten zur Verbesserung der Dienstleistungen und zur Erfolgskontrolle der Marketingmaßnahmen.

3. Art der personenbezogenen Daten

Im Rahmen dieses Vertrages können folgende Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Kundendaten: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer der Kunden des Auftraggebers (sofern erforderlich zur Kommunikation und Durchführung der Workshops und Coaching-Dienstleistungen).
- Zahlungsdaten im Zusammenhang mit gebuchten Leistungen (z. B. bei der Buchung von Workshops oder Coaching-Sitzungen).
- IP-Adresse von Nutzern der Online-Services oder Webseiten des Auftraggebers.
- Berufliche Informationen (z. B. Unternehmensname, Position, Geschäftsfeld), wenn diese zur besseren Zielgruppenansprache in Marketingmaßnahmen und Workshops erforderlich sind.
- Daten aus Social Media Interaktionen: Kommentare, Likes, Nachrichten und andere Interaktionen auf Social-Media-Plattformen des Auftraggebers.
- Daten im Zusammenhang mit Webdesign und Nutzerverhalten: Nutzerstatistiken, Cookies, IP-Adressen, Klickverhalten, Webanalysen (z. B. durch Google Analytics).
- Fotos und audiovisuelle Medien: Bilder von Personen, die im Rahmen von Foto-Shootings erstellt wurden und in Werbematerialien verwendet werden, sowie Daten aus der Erstellung von Video- und Fotomaterial für Werbezwecke.

4. Rechte und Pflichten des Auftraggebers

- Der Auftraggeber bleibt Eigentümer der personenbezogenen Daten und ist verantwortlich für deren Richtigkeit, Aktualität und die Einhaltung der Datenschutzgesetze.
- Der Auftraggeber stellt sicher, dass die betroffenen Personen über die Verarbeitung ihrer Daten informiert wurden und ihre Einwilligung erteilt haben (sofern erforderlich).

5. Pflichten des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, personenbezogene Daten nur im Auftrag des Auftraggebers und nach dessen Weisungen zu verarbeiten. Dies umfasst die Verarbeitung von Daten, die im Rahmen der folgenden Dienstleistungen entstehen:

- **Beratung und Coaching:** Die Daten, die im Rahmen der Beratung und Coaching-Dienstleistungen erhoben werden, werden ausschließlich zur Durchführung der Dienstleistungen verwendet.
- **Marketing- und Werbemaßnahmen:** Daten, die für die Erstellung von Werbekampagnen, Social Media Strategien und andere Marketingmaßnahmen genutzt werden, werden nur zur Ausführung der vertraglich vereinbarten Zwecke verarbeitet.
- **Webdesign und digitale Analyse:** Im Zusammenhang mit Webdesign und Webseitenpflege werden Nutzerdaten zur Verbesserung der Webseitenfunktionen und zur Analyse des Nutzerverhaltens verarbeitet.

Der Auftragnehmer wird geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, einschließlich Schutz vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch. Dies gilt insbesondere für die Verarbeitung von Webdaten, Social Media Interaktionen und der Nutzung von Tracking-Tools.

6. Subauftragsverhältnisse

Der Auftragnehmer ist berechtigt, Subunternehmer mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu beauftragen. Dies kann insbesondere u.a. in folgenden Bereichen erforderlich sein:

- **Webhosting und Datenanalyse:** Subunternehmer, die die Speicherung und Verarbeitung von Webseitendaten, Nutzungsstatistiken und Tracking-Tools übernehmen (z. B. Google Analytics, Hosting-Anbieter).
- **Social Media Management:** Subunternehmer, die bei der Verwaltung und Analyse von Social-Media-Konten und Kampagnen unterstützen.
- **Fotografie und Printproduktion:** Subunternehmer, die für Fotografie, Druck oder die Erstellung von Werbematerialien verantwortlich sind.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber vorab über die beabsichtigte Beauftragung eines Subunternehmers zu informieren und die erforderlichen vertraglichen Regelungen zu treffen, damit auch der Subunternehmer denselben Datenschutzverpflichtungen unterliegt wie der Auftragnehmer selbst.

7. Dauer der Datenverarbeitung und Löschung

Die Datenverarbeitung erfolgt für die Dauer des Vertrages und endet mit der Beendigung des jeweiligen Auftragsverhältnisses. Nach Beendigung des Auftrags wird der Auftragnehmer die personenbezogenen Daten des Auftraggebers auf Wunsch des Auftraggebers entweder zurückgeben oder sicher löschen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

8. Rechte der betroffenen Personen

Der Auftraggeber hat die Verantwortung, die Rechte der betroffenen Personen zu wahren, einschließlich des Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber, soweit wie möglich, bei der Erfüllung dieser Rechte.

9. Datenschutzverletzungen

Im Falle einer Datenschutzverletzung (z. B. unbefugter Zugriff auf personenbezogene Daten) wird der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich informieren und mit ihm zusammenarbeiten, um die Verletzung zu beheben und etwaige gesetzliche Meldepflichten zu erfüllen.

10. Haftung und Entschädigung

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die aus einer Verletzung dieses Vertrages resultieren. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund von Fehlern oder Verstößen seitens des Auftraggebers gegen Datenschutzgesetze geltend gemacht werden.

11. Schlussbestimmungen

- Dieser Vertrag tritt mit der ersten Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Auftragnehmers durch den Auftraggeber in Kraft.
- Der Auftraggeber erklärt sich mit der Verarbeitung seiner Daten gemäß den Bedingungen dieses Vertrages einverstanden, indem er die Dienste des Auftragnehmers in Anspruch nimmt.
- Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der schriftlichen Zustimmung beider Parteien.

Akzeptanz

Mit der Nutzung der Dienste des Auftragnehmers erklärt der Auftraggeber, dass er diesen Auftragsverarbeitungsvertrag gelesen und verstanden hat und den Bedingungen zustimmt. Der Vertrag wird durch die Nutzung der Dienste wirksam.

Kontakt für Datenschutzanfragen:

Janina Abel-Bernat

E-Mail: janina@f-abelhaft.de

Telefon: 017637294096

Hinweis: Dieser Vertrag ist eine allgemeine Vorlage und dient lediglich zu Illustrationszwecken. Je nach Art der Datenverarbeitung und den spezifischen Anforderungen deines Unternehmens sollten Anpassungen vorgenommen werden. Bei Unsicherheiten ist es ratsam, einen Rechtsanwalt oder Datenschutzexperten hinzuzuziehen.